



Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben; wo ist denn mein

Schatz geblieben? Segg nich näh, segg nich jau, Maßmanns Natz,

de krigg ne Frau.

Notiert von Heinrich Mevenkamp in Ms. 1189, S. 5  
(Fl. 27, Gefäße zum Trinken und Essen), 1959

Melodie: "eine bekannte Schottisch-Melodie".

"Maßmanns Natz" war ein "Pottkerl", der mit der Kiepe umherzog und Töpferwaren feilbot. Auf ihm war dieses Lied gemünzt, das die Kinder sangen.

Mel.?

(Strophikerkerl etc.)

Kx